

Benefiz-Konzert

Samstag, 10. Mai 2025, 17.00 - 18.00 Uhr kath. Kirche BUTTIKON / SZ
zum Muttertag für die Flüchtlingsmütter in unserer Region



Die Kirche Buttikon St. Josef feiert heuer ihr 55jähriges Bestehen.

- 1) «Maria durch ein Dornwald ging» & das Hauptthema aus W.A.Mozarts g-moll-Sinfonie sowie die Hymne der Ukraine
- 2) «Arioso» & «Tears in Heaven», Joh. S. Bach & Eric Clapton
- 3) «A Whiter Shade Of Pale» & «Air», Procol Harum & J.S. Bach
- 4) «Love me» & «Vo Luzern», Elvis Presley & Schweizer Volkslied
- 5) «Hallelujah» & «Frühlingsrauschen», L. Cohen & Chr. Sinding
- 6) «FRIEDE IST DER WEG», Mahatma Gandhi, Melodie A.P. / **ALLE**
- 7) «May the Lord send ANGELS» & «ENGEL für alli» (H. Jost / A.P.)
- 8) Der Überraschungsgast aus Nuolen/Ingenbohl mit einem Ländler

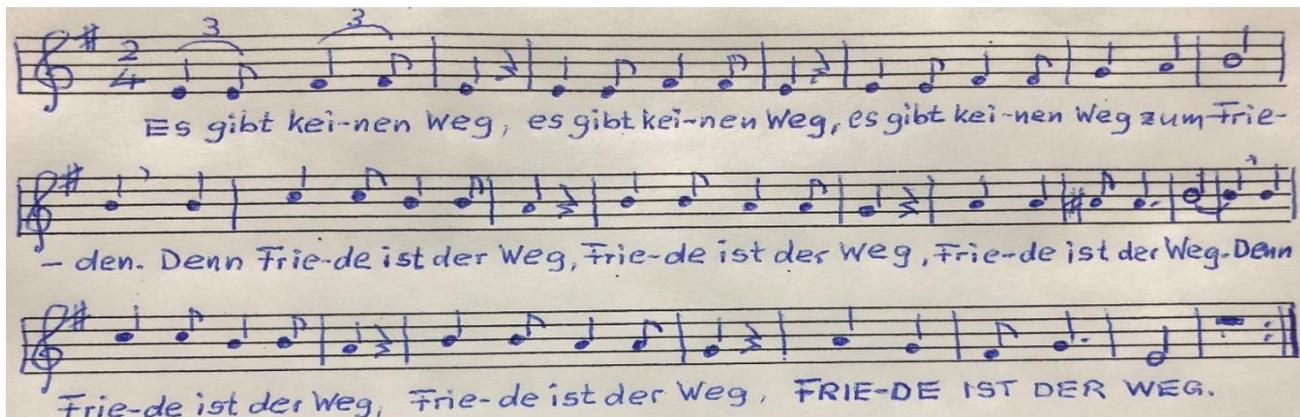
Freier Eintritt, Dauer eine Stunde

Armando Pirovino, Wangen, Orgel & Klavier (*1947)

MSF-Pater Robert Camenzind und seine Chlefeli (*1937)

Kollekte für die Flüchtlingsmütter in unserer Region

«Es gibt keinen Weg zum FRIEDEN: Denn Friede **IST** der Weg!» Mahatma Gandhi (1869-1948)
indischer Rechtsanwalt & Pazifist, der die Unabhängigkeitsbewegung Indiens ohne Gewalt anführte und ein friedliches Zusammenleben der Menschen aller Nationen und Religionen predigte.



Zitate zum Thema Menschen ohne CH-Pass: «Unsere Fremden»:

«Sie suchten Arbeitskräfte und es kamen Menschen» (Max Frisch 1965)

«Die Angst vor dem Fremden ist oft die Angst vor der fremden Seite/Saite in mir selbst» (A.P.)

„Was die Flüchtlinge mit zu uns bringen ist wertvoller als Gold. Es ist etwas, was wir in den letzten Jahren vermutlich irgendwo auf dem Weg verloren haben: Es ist die Überzeugung, ja es ist der unbeirrbare Glaube an den Traum von Europa.“ (Martin Schulz, geb.1955, ehemaliger Präsident des Europa-Parlamentes.)

«Zwei Jahre lang habe ich Frauen auf der Flucht aufgesucht und sie um ihre Geschichte gebeten. Geflüchtet sind sie aus Afghanistan, Syrien, Iran, Irak, Kamerun, Somalia, Eritrea, Palästina, Xinjiang, Tibet, der Ukraine. Getroffen habe ich sie u.a. in der Schweiz.» (Aktuelles Buch von Tina Ackermann, 2022, geb. 1960 in Zürich)